

# LA VÉLOSCÉNIE

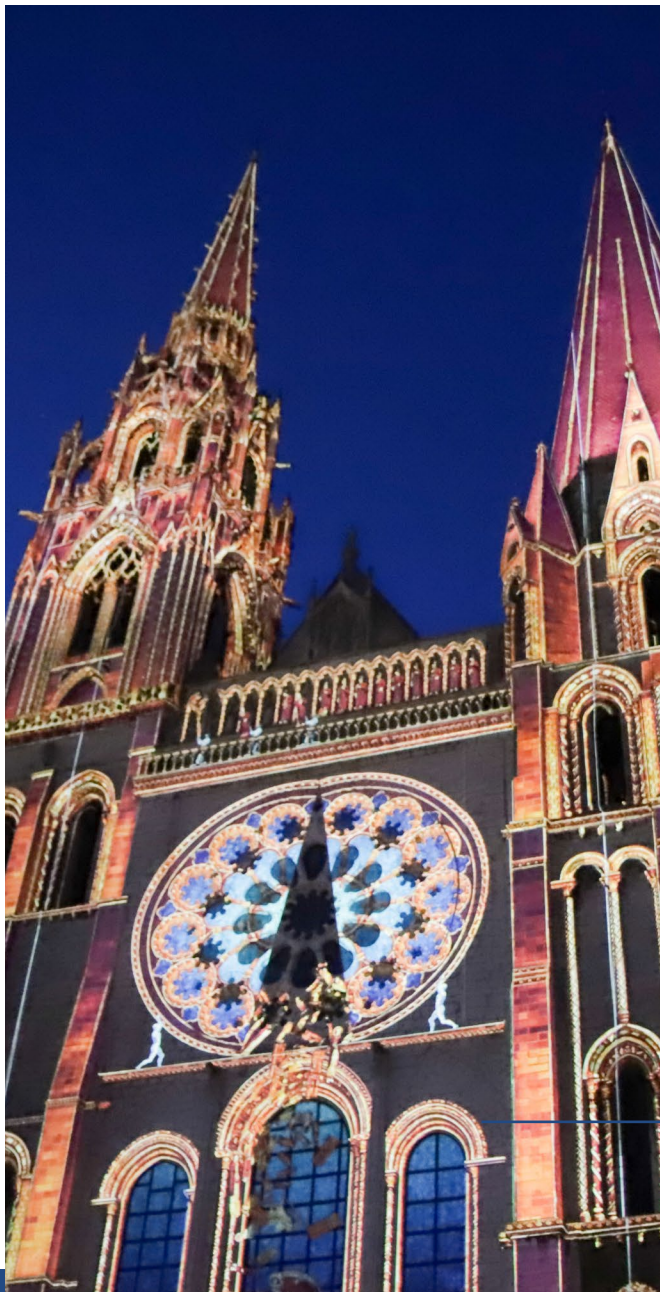
MIT DEM FAHRRAD VON PARIS ÜBER CHARTRES  
BIS ZUM MONT-SAINT-MICHEL



© La Véloscénie - Un Monde à vélo

# FRANKREICHS FERNRADWEG VÉLOSCÉNIE

© La Véloscénie, Olivier Sabatier



Auf 450 Kilometern verbindet der Fernradweg Véloscénie die beiden bekanntesten Sehenswürdigkeiten Frankreichs miteinander: die **Hauptstadt Paris** und den **Klosterberg Mont-Saint-Michel** am Ärmelkanal. Mit dem Schloss von Versailles und der berühmten **Kathedralen-Stadt Chartres** liegen gleich vier UNESCO-Bauwerke Frankreichs buchstäblich auf dem Weg.

Doch dazwischen verstecken sich **drei regionale Naturparks** und das unbekannte Frankreich: Begeben Sie sich in **Marcel Prousts Illiers-Combray** auf die Suche nach der verlorenen Zeit und auf **Schloss Maintenon** auf die Spuren der großen Liebe des Sonnenkönigs, Madame de Maintenon. Erfahren Sie, wo viele Märchen der Gebrüder Grimm ihren Ursprung finden und das erste Treffen der G6 stattfand.

★ ETAPPE 3 | Kathedrale von Chartres



Mit **Apfel-Wellness** und AOC-Cidre macht die Normandie ihrem Ruf alle Ehre. Etwas unbekannter, aber in Frankreich einzigartig, ist der Poiré von Domfront, der normannische **Birnenschaumwein**, dem ein eigenes Museum gewidmet ist. Ein echter Geheimtipp ist außerdem das normannische Städtchen Alençon, der Geburtsort der Heiligen Therese von Lisieux, deren Geburtstag sich 2023 zum 150. Mal jährt. Wussten Sie außerdem, dass die **Spitze von Alençon** als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnet ist? Auch der Kurort Bagnoles-de-l'Orne ist mit seiner Belle-Époque-Architektur und den versteckten Heilquellen ein echter Geheimtipp.

**Im Juni 2022 wird die Véloscénie nun genau zehn Jahre nach ihrer offiziellen Eröffnung mit Abschluss der letzten autofreien „Grünen Routen“ (Voies Vertes) am Mont-Saint-Michel vollständig fertiggestellt.**

# IN 10 ETAPPEN VON PARIS ZUM MONT-SAINT-MICHEL

Die **komplett ausgeschilderte Véloscénie** windet sich zur Hälfte auf autofreien „Grünen Routen“ und zur anderen Hälfte entlang **verkehrsarmer Nebenstraßen** durch **vier Regionen Frankreichs**: die Ile-de-France mit Paris, das Centre Val de Loire, das Pays de la Loire und die Normandie.

Dank der **vielen Bahnhöfe** links und rechts des Weges ist es leicht, auch mal eine Etappe zu überspringen.

Wer die gesamte Véloscénie entlang radeln möchte, sollte dafür **elf Tage, am besten aber zwei Wochen** einplanen. Übernachtungstipp: die vielen **fahrradfreundlichen Unterkünfte** mit dem Label „Accueil Vélo“ entlang des Radwegs. Vom Mont-Saint-Michel kommen Sie mit Bus und Zug bequem zurück nach Paris bzw. in jede große Stadt Frankreichs.

MIT DEM FAHRRAD VON PARIS ÜBER CHARTRES BIS ZUM MONT-SAINT-MICHEL



## ETAPPE 1 | 16,6 KM

### Von Notre-Dame de Paris bis Massy

Die Véloscénie beginnt am Nullpunkt aller Straßen Frankreichs, direkt auf dem Vorplatz der Kathedrale von Notre-Dame. Durch das Künstlerviertel Saint-Germain-des-Prés führt die Véloscénie ins Quartier Montparnasse und weiter auf die „coulée verte“, eine ehemalige Eisenbahnstrecke, die Sie autofrei und grün bepflanzt bis nach Massy bringt.

#### Tour Montparnasse in Paris

Einen der schönsten Blicke über Paris haben Sie vom Wolkenkratzer Montparnasse, an dem die Véloscénie direkt vorbeiführt. Da er weniger bekannt ist, sind die Wartezeiten kürzer als am Eiffelturm.

#### Urban Street Art in Malakoff

Der Pariser Vorort ist mit seiner Straßenkunst ein kostenloses Freilichtmuseum. Entdecken Sie z.B. Street Art des britischen Künstlers Ben Eine. 2010 beschenkte David Cameron Barack Obama mit einem seiner Bilder.

#### Kirschblüte & Schokolade in Sceaux

Der Garten „Domaine départemental de Sceaux“ wurde einst von André Le Notre angelegt. Nebenan liegt die Chocolaterie von Patrick Roger, einem der besten Chocolatiers Frankreichs.

## ETAPPE 2 | 70 KM

### Von Massy über Versailles (17 km) nach Rambouillet (53 km)

Entlang kaum befahrener Straßen und autofreier Radwege führt die Véloscénie von Massy weiter bis zum Schloss von Versailles. Dahinter liegt der Naturpark des Chevreuse-Tals mit malerischen Dörfern, Schlössern und einer Zisterzienser-Abtei.

#### Regionaler Naturpark „Haute Vallée de Chevreuse“

Der Abschnitt durch das Tal ist ein wenig hügelig, doch das Auf und Ab wird mit Traumaussichten über das Tal belohnt. Pittoreske Dörfer, Bauernhöfe und Schlösser reihen sich wie Perlen an einer Schnur.

#### Grimms Märchen auf der Spur im Schloss Breteuil

Wussten Sie, dass die Ursprünge berühmter Märchen wie „Dornröschen“ und „Der gestiefelte Kater“ auf den frz. Schriftsteller Charles Perrault im 17. Jh. zurückgehen? Die Freundschaft zur Familie Breteuil verbindet ihn mit dem Schloss, das eine Ausstellung dazu zeigt.

#### Mühle & Abtei Vaux de Cernay

Die Ruinen der ehemaligen Zisterzienser-Abtei aus dem 12. Jh. erzählen noch heute von ihrer einstigen Bedeutung hier im Tal. Besuchen Sie die Mühle, den Park und den Saal der Mönche.

## GEMÜTLICHERE VARIANTE DER ETAPPE 2 | 54 KM

### Von Massy über Limours (22 km) nach Rambouillet (32 km)

Zwischen Versailles und dem Naturpark Chevreuse liegen kurze Abschnitte auf Landstraßen sowie eine Treppe und ein steiler Hang. Für alle, die es gemütlicher mögen, ist diese Variante der 2. Etappe über Limours bis nach Rambouillet – entlang der einstigen Teststrecke für Luftkissenzüge – eine spannende Alternative.

#### Schneller als jede Eisenbahn

Das war das Versprechen des Aérotrain, dem Luftkissenzug des frz. Ingenieurs Jean Bertin. Und tatsächlich wurde auf dieser Teststrecke in den 1960-70er Jahren mit bis zu 345 km/h ein Geschwindigkeitsrekord nach dem anderen aufgestellt. Dennoch setzte sich später der TGV durch.

#### Wohnhaus von Elsa Triolet & Louis Aragon

Das Schriftsteller-Ehepaar ist Mitglied des französischen Widerstands während des 2. Weltkriegs. Für ihre Novellen aus dieser Zeit erhält Elsa Triolet 1945 als erste Frau den „Prix Goncourt“, den höchsten Literaturpreis Frankreichs.

#### Wildpark Espace Rambouillet

Hirsche, Wildschweine, Rehe, Adler, Falken,... Mehr als 200 Wildtiere können Sie im über 250 Hektar großen Wildpark in Rambouillet beobachten.



#### ETAPPE 3 | 54 KM

### Von Rambouillet über Schloss Maintenon (34 km) nach Chartres (20 km)

Mitten durch den Park des Schlosses von Rambouillet führt die Véloscénie bis ins Dörfchen Épernon und weiter durch das Tal der Eure bis zum Schloss von Maintenon. Folgen Sie dem Aquädukt weiter durch das Tal, bis die Kathedrale von Chartres am Horizont auftaucht, das Ziel dieser Etappe.

#### Eine Reise durch die Zeit auf Schloss Rambouillet

Marie-Antoinette und Ludwig XIV, Napoleon I, aber auch Charles de Gaulle und Valérie Giscard d'Estaing verbrachten hier viele private Stunden. Auch das erste Treffen der G6 fand 1975 hier statt.

#### Madame de Maintenon, die große Liebe des Sonnenkönigs

Françoise D'Aubigné, später Françoise Scarron, ist die große Liebe des Sonnenkönigs. 1674 erhält sie den Titel Marquise de Maintenon sowie das gleichnamige Schloss, einer der Schauplätze dieser filmreifen Biografie und Liebesgeschichte.

#### Die Stadt des Lichts: Chartres am Abend

Von April bis Januar lädt Sie „Chartres en lumières“ jeden Abend zu einem Spaziergang entlang der bunt beleuchteten Kathedrale, Kirchen, Theater und Brücken ein.

#### ★ ETAPPE 4 | Illiers-Combray

#### ETAPPE 4 | 33 KM

### Von Chartres nach Illiers-Combray

Diese kurze Etappe lässt viel Raum und Zeit, um in die Kultur- und Literaturgeschichte Frankreichs einzutauchen. Schlendern Sie durch die Gassen des mittelalterlichen Chartres und zum „Haus der 1.000 Mosaikstücke“, bevor Sie sich auf den Weg in Marcel Prousts Combray in der Beauce-Ebene machen.

#### Die drittgrößte Krypta Europas

... nach dem Petersdom und Canterbury ist die der gotischen Kathedrale in Chartres. Doch auch oberirdisch ist das UNESCO-Bauwerk, in dem einst Heinrich IV. gekrönt wurde, ein Highlight.

#### Das Haus der 1.000 Mosaiksteine: Picassiette

Der Künstler Raymond Isidore machte es sich zur Angewohnheit, während seiner Spaziergänge Glas- und Tonscherben einzusammeln, mit denen er nach und nach sein kleines Wohnhaus im Stadtviertel Saint-Chéron in ein einzigartiges Kunstwerk verwandelte.

#### Auf den Spuren von Marcel Proust in Illiers-Combray

Wer Marcel Prousts „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ kennt, wird hier einige seiner Inspirationen finden, z.B. das Haus der Tante Léonie, den Garten Pré Catelan und das Château de Swann.

## ETAPPE 5 | 44 KM

### Von Illiers-Combray nach Nogent-le-Rotrou

Jetzt verlässt die Véloscénie die Beauce-Ebene und schlängelt sich durch die ersten Hügel des Perche. Ungefähr 180 Höhenmeter gilt es an den Hängen des Naturparks Perche zu überwinden, bis Sie das Schloss Saint-Jean und die Hauptstadt der Grafschaft Perche Nogent-Le-Rotrou erreichen.

#### Blick auf Frazé

Hoch über Frazé ragt die mittelalterliche Burg. Von hier oben haben Sie einen idyllischen Panoramablick auf das gleichnamige Dörfchen Frazé.

#### Themengärten der Abtei Thiron-Gardais

Flanieren Sie durch die mittelalterlich inspirierten Themengärten entlang des romanischen Kirchenschiffs aus dem 15. Jahrhundert: Gemüse, Kräuter, Duftrosen,... Die Boutique der Abtei bietet eine Fülle lokaler Produkte.

#### Château des Comtes du Perche

30 Meter hoch sind die Türme der trutzigen Festung Grafschaft Perche, die vom 11. bis zum 15. Jahrhundert über dem Flusstal der Huisne erbaut wurde. Von Nogent-le-Rotrou sind es 155 Stufen bis zur Burg.

## ETAPPE 6 | 41 KM

### Von Nogent-le-Rotrou nach Mortagne-au-Perche

Willkommen in der Normandie! Von Nogent-le-Rotrou bis ins mittelalterliche Mortagne-au-Perche radeln Sie durch die Hügellandschaft des Naturpark Perche mit seinen jahrhundertealten Buchen- und Eichenwäldern. Sandstein-Dörfer, Herrenhäuser und alte Mühlen säumen Ihren Weg.

#### Condé-sur-Huisne und Schlosshotel Domaine de Villeray

Nach 10 Kilometern erreichen Sie das versteckte Dörfchen Condé-sur-Huisne. Machen Sie Rast im Hotelrestaurant in der alten Mühle direkt am Fluss, entspannen Sie bei Apfel-Wellness im „Spa Pom“ oder übernachten Sie im Schloss.

#### Grégoire Ferré, Botschafter des Cidre du Perche AOC

Seit 2020 ist der Cidre du Perche mit dem AOC-Label herkunftsgeschützt. Probieren Sie Grégoires Bio-Cidre entweder direkt auf seinem Hof in Comblot oder auf dem samstäglichem Markt in Mortagne-au-Perche.

#### Das Herrenhaus Manoir de Courboyer

Wenn Sie die Véloscénie auf Höhe Boissy-Maugis in Richtung Perche-en-Nocé verlassen, stoßen Sie nach 7 Kilometern auf das Manoir du Courboyer (15. Jh.), eines der wenigen Herrenhäuser des Perche, das sich besichtigen lässt.



★ ETAPPE 10 | Mont-Saint-Michel



ETAPPE 7 | 39 KM  
**Mortagne-au-Perche nach Alençon**

Auf 36 Kilometern grünen Wegen ohne Autoverkehr folgen Sie der Véloscénie weiter durch den Perche bis in den Naturpark Normandie-Maine. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen Sie Le Mêle-sur-Sarthe und seinen See. Nächster Stopp: Alençon, die Stadt der Spitze.

**Die UNESCO-Spitze von Alençon im Museum der Schönen Künste**

Im 17. Jh. bringen die Klöpplerin Marthe La Perrière aus Alençon und Jean-Baptiste Colbert, der Finanzminister des Sonnenkönigs, die Spitze von Alençon ganz groß raus. Denn La Perrière entwickelt die neue Technik „Point d’Alençon“, Colbert fördert sie mit einer „königlichen Manufaktur“.

**2023: 150. Geburtstag der Heiligen Theresa von Lisieux**

2023 feiert die Normandie den 150. Geburtstag der Heiligen Theresa von Lisieux, ein Jubiläumsjahr, das 2021 von der UNESCO ausgezeichnet wurde. Das Geburtshaus der normannischen Heiligen in Alençon zeigt ihre Kindheit und das Leben ihrer Familie.

**Highlight der Flamboyant-Gotik**

So kann man die Basilika Notre-Dame von Alençon zurecht nennen. In dieser Basilica minor wurde Theresa von Lisieux getauft.

★ ETAPPE 6 | Naturpark Perche

ETAPPE 8 | 54 KM  
**Von Alençon über Pré-en-Pail-Saint-Samson (29 km) bis nach Bagnoles-de-l’Orne (25 km)**

Dieser Abschnitt der Véloscénie führt Sie auf einen kurzen Abstecher in die Nachbarregion Pays de la Loire: Auf einer stillgelegten Bahnstrecke radeln Sie durch das friedvolle und ruhige Sarthon-Tal und weiter entlang der „Grünen Route“ mit einem kurzen Stück auf Nebenstraßen bis Bagnoles-de-l’Orne.

**Panoramablick vom Mont des Avaloirs**

Ein kleiner Umweg führt Sie vom flachen Radweg zwischen Alençon und Pré-en-Pail auf den Mont des Avaloirs (416 Meter), die höchste Erhebung Westfrankreichs. Genießen Sie den 360°-Panoramablick vom ältesten Gebirge Frankreichs.

**Die rätselhafte Jungfrau**

Der Legende nach hat die Jungfrauenstatue von Notre Dame de Lignou in Couterne heilende Fähigkeiten. In der flachen Landschaft ist die neo-byzantinische Kapelle ein echter Hingucker.

**Pause im Schlosspark von Couterne**

Machen Sie eine Pause im Schlosspark von Couterne, bevor Sie Bagnoles-de-l’Orne erreichen. Das Schloss aus dem 16. und 17. Jh. begeistert mit seiner Fassade aus Ziegelstein und runden Ecktürmen.

SPORTLICHE ALTERNATIVE ZU ETAPPE 8 | 53 KM

### Von Alençon über das Schloss von Carrouges (29 km) nach Bagnoles-de-l'Orne (24 km)

600 Höhenmeter gilt es auf dieser alternativen Route entlang verkehrsarmer Landstraßen zu überwinden. Bis zum Wasserschloss von Carrouges müssen Sie kräftig in die Pedale treten, aber die Festung und der Ausblick lohnen sich. Machen Sie hier also unbedingt eine wohlverdiente Pause.

#### Das Wasserschloss von Carrouges

Einst eine Festung im 100-jährigen Krieg, wird der Adelssitz im Laufe der Jahrhunderte mit dem ersten normannischen Renaissance-Tor und klassischen Elementen erweitert.

#### Gartenparadies zwischen Nachhaltigkeit und Klimawandel

Mit La Ferme Ornée hat Jean-Pierre Morby ein sieben Hektar großes und nachhaltiges Gartenparadies geschaffen, das ohne Düngung und Bewässerung auskommt. Seine Leidenschaft: Magnolien.

#### Entspannen im einzigen Thermalkurort im Westen Frankreichs

Heilquellen, Jahrhundertwende-Architektur und ein versteckter Jungbrunnen: Willkommen in Bagnoles-de-l'Orne. Das Belle Époque-Fest Ende Juni, die Therme und die Pilz- und Kräuterwanderungen zählen zu den Highlights des Kurortes.

ETAPPE 9 | 59 KM

### Von Bagnoles-de-l'Orne über Domfront (21 km) bis Saint-Hilaire-de-Harcouët (38 km)

Am Wald entlang geht es auf ruhigen Nebenstraßen nach Domfront, wo Sie ein knackiger Anstieg erwartet. Bis nach Saint-Hilaire de Harcouët ist es dann gemütlicher. Diese Etappe bildet Knotenpunkte mit den Fernradwegen Vélo Francette (in Domfront) und Tour de Manche (in Saint-Hilaire).

#### 360°-Mittelalter-Panorama von Domfront

Domfront thront auf einem 70 Meter hohen Felsen und bezaubert mit seiner Burgruine, seiner Fachwerkkulisse, der neo-byzantinischen Kirche und dem weiten Blick über die normannische Heckenlandschaft.

#### Willkommen im Land des Poiré

Von Domfront bis nach Barenton radeln Sie vorbei an Birnen- und Apfelgärten, teilweise am Ufer des Flusses Sélune. Machen Sie Halt am Poiré-Museum und erfahren Sie mehr über den Birnenschaumwein der Normandie, der nur hier in Frankreich hergestellt wird.

#### Die Wasserfälle von Mortain

Der Legende nach verstecken sich Kobolde in den beiden Wasserfällen von Mortain. Schon von weitem hört man die Flüsse Cance und Cançon bis zu 25 Meter in die Tiefe rauschen. Ein magischer Ort.

ETAPPE 10 | 46 KM

### Von Saint-Hilaire-de-Harcouët zum Mont-Saint-Michel

Auf der letzten Etappe der Véloscénie wird es maritim: Immer wieder blitzt der magische Klosterberg in der Ferne auf, während Ihnen die salzige Luft seiner Bucht um die Nase weht.

#### Letzte Ruhestätte mit Blick auf den Mont-Saint-Michel

Auf einem Hügel in Huisnes-sur-Mer liegt das einzige deutsche Mausoleum Frankreichs. Das Gebeinhaus auf dem Mont d'Huisnes ist seit 1963 Ruhestätte für 12.000 Soldaten und Zivilist\*innen des Zweiten Weltkrieges.

#### Mit dem Fahrrad unterwegs am Mont-Saint-Michel

Wenn Sie Ihr Rad abstellen möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten: in der „Cour des Fanils“ am Fuße des Mont-Saint-Michel (70 Plätze), am Gezeitenstauwerk und auf dem Besucherparkplatz.

#### Wattwanderung in der UNESCO-Bucht Mont-Saint-Michel

Seit 1979 gehören der Mont-Saint-Michel und seine Bucht zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hier herrschen die stärksten Gezeiten Europas. Bei einer geführten Wattwanderung erleben Sie die ganze Magie des Ortes.



## KONTAKT

### Emma Le Conte

+33 (0)6 85 35 16 75

coordination@veloscenie.com

www.veloscenic.com

### Pierre Pichon

+33 (0)7 86 66 40 65

communication@veloscenie.com

www.veloscenic.com